

Die Ausgangslage

Der afrikanische Stamm der Hilus lebt von der Rinderzucht

- 1) Das Stammes-Einkommen* hängt ab von der Anzahl der pro Jahr verkauften* Rinder: Je größer die Herde*, desto mehr Tiere werden verkauft*
- 2) Es regnet selten, wird ein Tiefwasserbrunnen* und eine Bewässerungsanlage* errichtet
- 3) Mit zunehmender Bewässerung* wird das Weidegebiet immer fruchtbarer ...
- 4) ... und je fruchtbarer das Weideland, desto größer wird die Herde*
- 5) Die Bewässerungsanlage* ist kräftig in Betrieb*, denn die Hilus wissen: Nimmt das Futterangebot ab, dann verkleinert sich ihre Herde* wieder
- 6) Die Bewässerung* hat u. a. den Nebeneffekt, dass sich die in der Region beheimatete Tse-Tse-Fliege (Überträgerin der tödlich verlaufenden Rinderschlafkrankheit) stark zu vermehren beginnt und...

... je feuchter die Weidegebiete, desto stärker vermehren sich die Tse-Tse-Fliegen

* = quantitative finanzielle Faktoren

Das Wirkungsgefüge



Die Einflussmatrix

Variablensatz	Einflussmatrix für das Anwendungsbeispiel der Hilus																				Indizes		
	Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	AS	PS
	1	■																					
	2		■																				
	3			■																			
	4				■																		
	5					■																	
	6						■																
	7							■															
	8								■														
	9									■													
	10										■												
	11											■											
	12												■										
	13													■									
	14														■								
	15															■							
	16																■						
	17																	■					
	18																		■				
	19																			■			
	20																				■		

W_{\max}

0

$(W_{\max} : 2)$

0

diese Werte werden automatisiert errechnet

Die Rollenzuordnung

